

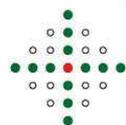
Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Bildnachweis: Pixabay

Dezember 2020 und Januar 2021



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Inhalt

- 2** Angedacht
- 4** Gemeinsame Informationen
 - Neue Kirchengvorstände
 - Jubiläen
 - Familiengottesdienst am 2. Advent
 - Junge Erwachsene
 - Kunstgottesdienst
 - Ausstellungen
 - Filmgottesdienst
- 13** Informationen für St. Markus
 - Rückblick 3. Oktober
 - Abschied vom Förderverein
 - Weihnachten in St. Markus
- 16** Gottesdienste
- 19** Informationen für Trinitatis
 - Friedhofsgebühren
 - Gärtnerei Gurke
 - Weihnachten in Trinitatis
 - Fassadensanierung
 - Jubiläumsjahr
- 22** Kirchenmusik
- 26** Freud und Leid
- 27** Begegnungen
- 31** Kontakte
- 32** Adressen und Öffnungszeiten

Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser,

„*Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.*“ (Jesaja 12,2) Haben Sie auch Angst vor Weihnachten? Welches Glück für Sie, wenn Sie über diese Frage nur wundern können und antworten: „Im Gegenteil! Auf Weihnachten freue ich mich!“ Denn mehr Menschen als wir ahnen, fürchten sich vor Weihnachten, und vielleicht gehören Sie dazu. Gerade auch in diesen unsicheren Tagen, an denen wir nicht wissen, wie wir dieses Jahr Weihnachten feiern werden. Werden wir als Familien wie gewohnt beisammen sein?

Da sind auch die Familien, bei denen zu Weihnachten ein Platz am Tisch leer bleibt, weil einer auf dem Friedhof liegt, der sonst dort saß. Wenn so viele sich freuen, wiegt Trauer doppelt schwer.

Da sind die, die sich vor den Feiertagen fürchten, weil sie sich nichts mehr zu sagen haben, weil die Liebe zerbrochen ist, und Worte nur noch böse Worte sind. Oder die, denen zu Weihnachten ganz besonders deutlich wird, wie viel in ihnen zerbrochen ist.

Vielleicht dürfen wir auch nicht zusammen feiern und müssen in unseren Wohnungen ohne Besuch von Kindern oder Eltern feiern. Wo so viel Glanz ist wie zu Weihnachten, da sind die Schatten besonders dunkel.

Und auch ich fürchte mich manchmal vor Weihnachten, vor den Erwartungen der vielen Menschen, die in der Kirche sitzen, die nicht nur eine „heile Welt“ wollen, sondern ein heiles Leben, wenigstens für drei Tage.

Es mag für Sie seltsam klingen: Aber gerade für die, die sich vor Weihnachten fürchten, ist Weihnachten da. Nicht das große, strahlende Fest, aber das, was wir feiern: die Geburt Jesu.

Mit jedem Satz erzählt die Weihnachtsgeschichte, wie Gott ins Dunkel kommt, abseits der Paläste und Feste geboren wird, wie die, die nichts gelten, die Engel hören und das Kind zu sehen kriegen.

„Ein Kind! Was hilft mir ein Kind?“ Wer so fragt, der sucht nicht Rührung oder Erinnerung an selige Kinderzeit, sondern Hilfe und Halt.



Die kann ein Säugling nicht geben, das stimmt. Aber aus diesem Kind ist der geworden, der die Not der Verzweifelten und Einsamen teilt, der in die letzte Verlassenheit des Todes geht und am Kreuz schreit: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Nur deswegen ist er, dessen Geburt wir feiern, der Retter.

Wem es gut geht, der sucht keinen. Allen anderen aber wird gesagt: „Christ der Retter ist da! In der Mitte der Nacht liegt nun der Anfang des neuen Tages.“

Dass Sie das ergreifen können, dass er Ihnen in Ihrer Unsicherheit, Ihrer Trauer, Ihrer Einsamkeit, Schuld oder Verzweiflung begegnet, das wünsche ich Ihnen. Dann werden Sie vielleicht diesen Satz des Jesaja nachsprechen können: *„Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzaugen.“*

In diesem Sinne wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ihre Pfarrerin

Claudia Scharschmidt

Neuer Kirchenvorstand für Trinitatis

**Susann
Baumann-Ebert**

47 Jahre

*Sachverständige
für Holzschutz*



Susi Paditz

57 Jahre

Zahntechnikerin



Thomas Dämmig

46 Jahre

Druckermeister



Heike Schlegel

46 Jahre

Grundschullehrerin



Ralf Gruner

43 Jahre

Fertigungssteuerer



**Reinhild
Teichmann**

68 Jahre

*Diplom Ing. Päd.,
jetzt im Ruhestand*



Henry Kirchner

32 Jahre

*Diplomingenieur für
Mechatronik*



Karsten Ümlauf

57 Jahre

Softwareentwickler



Neuer Kirchenvorstand für St. Markus

Dirk Dunger

41 Jahre

Softwareentwickler



Tobias Merz

40 Jahre

Krankenpfleger



**Claudia
Hopperdietzel**

51 Jahre

Sozialpädagogin



Markus Preißler

48 Jahre

Servicetechniker



Diana Kopka

41 Jahre

Kunsthistorikerin



Martin Schwarze

26 Jahre

*Wissenschaftlicher
Mitarbeiter*



Lukas Kimme

31 Jahre

Softwareentwickler



Elke Seitz

59 Jahre

Fleischermeisterin



Einführung der neuen Kirchenvorstände

Nachdem im September unsere Gemeinden neue Kirchenvorstände gewählt haben, finden die Einführung der neuen und die Verabschiedung der alten Kirchenvorstände in unseren Gottesdiensten am 1. Advent, dem **29. November 2020**, jeweils um **9:30 Uhr** statt.

An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön an alle Kirchenvorstandsmitglieder, die sich in den vergangenen sechs Jahren für unsere Gemeinden engagiert und eingesetzt haben. Ihr Ehrenamt und Ihr persönliches Engagement waren sehr wichtig!

Über das Tagesgeschäft hinaus mussten unter anderem Stellen besetzt werden, über Baumaßnahmen entschieden und um die gemeinsame Zukunft gerungen werden. Nicht immer einfache Entscheidungen!

Ab Dezember werden erfahrene und neue Gemeindeglieder die Kirchenvorstände bilden. Ihnen allen Gottes Segen für Ihren Weg. Der Herr möge Sie behüten!

C. Scharschmidt / M. Herbst

Ergebnis der Landessynodalwahl

Am 4. Oktober wurden die Wahlen zur Landessynode im Wahlbezirk Chemnitz wiederholt. Die Auszählung der Stimmen ergab: **Andreas Hartenstein**, Pfarrer **Dr. Christoph Herbst** und **Friedhelm Zühlke** wurden erneut in die 28. Landessynode gewählt.



Damit ist das Wahlergebnis der aus formalen Gründen für ungültig erklärten ersten Wahl bestätigt. Gottes Segen und viel Kraft für diese wichtige Aufgabe.

M. Herbst

Jubiläen unserer Posaunenchöre

Mit einer feierlichen musikalischen Andacht am Reformationstag haben wir der Jubiläen unserer Posaunenchöre gedacht:

Der Posaunenchor St. Andreas kann auf eine 125-, der Posaunenchor Trinitatis auf eine 70-jährige Geschichte zurückblicken. Landesposaunenpfarrer Christian Kollmar würdigte das vergangene, gegenwärtige und künftige Tun der Bläser:innen als einen gut hörbaren Anteil des Gotteslobes in den Gemeinden, und als einen besonders schönen und zugleich wirkungsvollen Weg der Verkündigung des Evangeliums in der Welt.

Die Chemnitzer Bläsergilde musizierte unter Leitung von Sebastian Schilling stellvertretend für die derzeit 23 aktiv Musizierenden unserer beiden Posaunenchöre. Die sich im Vorfeld des Reformationstages deutlich verschärfende Corona-Situation hatte eine Reduzierung der Musiker:innen in diesem Gottes-

dienst unumgänglich gemacht. Kirchenmusiker Sebastian Schilling und der Kirchenvorstand werden sich dafür einsetzen, dass das ursprünglich geplante regionale Posaunenfest mit rund 50 Bläser:innen nachgeholt werden kann.



Im Rahmen der Andacht wurde außerdem das „Gablener Bläserbüchlein“ vorgestellt, in dem Siegfried Langner und Wolfgang Schubert Bearbeitungen zu insgesamt 32 Liedern aus dem Erzgebirge publiziert haben. Beiden Herausgebern sei für dieses besondere Geburtstagsgeschenk herzlich gedankt.

Ich freue mich darauf, die Stücke baldmöglichst in vielfältigen Besetzungen zu musizieren.

S. Schilling

Familiengottesdienst am 2. Advent

Der Heilige Nikolaus lebte vor vielen Jahren. Auch heute erinnern sich Erwachsene und Kinder gerne an ihn. Sicherlich weil er einer Legende nach über Nacht vom 5. zum 6. Dezember die Stiefel vieler füllt. Warum aber tut er das?

Im Familiengottesdienst wollen wir am 6. Dezember in der St. Markuskirche nach dem Heiligen Nikolaus und seiner Geschichte auf Spurensuche gehen.



Wenn ich Neugier geweckt habe und Sie nun wissen wollen, was wir über den heiligen Nikolaus zu erzählen haben, dann sind Sie und seid Ihr ganz herzlich eingeladen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euch!

C. Scharschmidt

Angebot für Junge Erwachsene

Seit Anfang September gibt es eine neue christliche Gruppe für junge Erwachsene in den Gemeinden unserer Region Chemnitz-Mitte.



Neben den monatlichen Treffen mit Andacht und Gesprächsrunden gab es bereits kleine Wanderungen, Lagerfeuerabende und gemeinsame Gottesdienstbesuche. Neue Gesichter sind gerne gesehen! Infos unter <https://t1p.de/je-web>.

I. Hoff / I. Schmitz

62. Aktion „Brot für die Welt“

Die 62. Aktion „Brot für die Welt“ hat in diesem Jahr die Überschrift „*Kindern Zukunft schenken*“.

Viele Kinder leben mit ihren Familien in Slums an den Rändern der Großstädte unter unsäglichen Bedingungen. Sie können keine Schule besuchen, entbehren medizinischer Versorgung, haben nicht ausreichend zu essen, sind Kriegen ausgesetzt ... Kinder fliehen auf gefährlichen Wegen aus ihrem Heimatland. Die neue Aktion von „Brot für die Welt“ nimmt sie deshalb besonders in den Blick.

Brot für die Welt

Mit 50 € können zum Beispiel Startpakete (Stifte, Hefte...) für 10 Schüler:innen finanziert werden können, mit 90 € eine Woche lang warmes Mittagessen für 60 Kinder, mit 175 € Unterrichtsmaterialien (Lehrbücher, Schreibzeug...) für 25 Förderschüler:innen.

Spenden für Brot für die Welt können Sie direkt überweisen:

Brot für die Welt
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
Bank für Kirche und Diakonie

oder zum Gottesdienst in gekennzeichneten Umschlägen abgeben. Vermerken Sie Name und Anschrift, wenn Sie eine Spendenbescheinigung erhalten möchten! *M. Herbst*

Lorenzetti, Perugino, Botticelli. Ausstellung in den Kunstsammlungen

In Deutschland existiert eine weltberühmte **Sammlung früher italienischer Malerei**, die zu den größten und schönsten europäischen Konvoluten frühitalienischer Kunst außerhalb Italiens zählt: Die Sammlung des Philantropen und Politikers Bernhard August von Lindenau. Lindenau trug 180 Tafeln des 13. bis 16. Jahrhunderts im 19. Jahrhundert zusammen und hatte dabei sein Augenmerk auf die Zeit vor Raffael gesetzt, so wie es viele

Künstler der Romantik in Deutschland oder die sogenannten Präraffaeliten in England getan haben.



Paolo di Giovanni Fei, Anbetung der Heiligen Drei Könige, um 1395–1400, Lindenau-Museum Altenburg

Geprägt ist die italienische Malerei des 13. bis 16. Jahrhunderts durch die allmähliche Loslösung der religiösen Darstellung von völliger geistiger Erhebung und himmlischer Transzendenz hin zu einer stärkeren weltlichen Orientierung und irdischen Schönheit.

Die Ausstellung *...Lorenzetti, Perugino, Botticelli... Italienische Meister aus dem Lindenau-Museum Altenburg* zeigt vom **5. Dezember 2020 bis zum 21. März 2021 in den Kunstsammlungen Chemnitz** eine erstklassige Auswahl der besten Tafeln aus der

herausragenden Sammlung, unter anderem von Fra Angelico, Masaccio, Filippo Lippi, Perugino, Sandro Botticelli, Ghirlandaio und Luca Signorelli.

Dr. Stefan Thiele

Kunstgottesdienst am 3. Januar in St. Petri

Am Nachmittag des zweiten Sonntags nach dem Christfest, dem **3. Januar 2021**, laden wir aus Anlass der außergewöhnlichen Ausstellung frühitalienischer Kunst um **14:00 Uhr** herzlich zu einem „**Kunstgottesdienst**“ in die **St. Petri** Kirche ein.



Pfarrerin Dr. Magdalena Herbst wird in der Predigt ein ausgewähltes Bild der Ausstellung anhand einer für alle gut sichtbaren Reproduktion betrachten und auslegen.

Je nachdem, welche Möglichkeiten die Corona-Pandemie in den Kunstsammlungen zulassen, können davor oder danach Interessierte im kleinen Rahmen und ggfs. mit Führung nach gültigem Hygienekonzept die Ausstellung besichtigen. Details geben wir zeitnah vor dem Gottesdienst bekannt. *M. Herbst / C. Herbst*

Themenabend zur Bibel am 7. Januar

Im Rahmen eines Lektorenkurses in Auerswalde gibt es eine Reihe von öffentlichen Themenabenden zur Bibel. Herzliche Einladung in die Gemeinderäume der Kirchgemeinde Auerswalde am Donnerstag, dem **7. Januar 2021, 18:30 Uhr–21:00 Uhr**.



Über „**Dichtung in Israel – die Psalmen**“ referiert: Oberlandeskirchenrat Burkart Pilz. Der Abend findet statt Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau. *M. Herbst*

„Silber, Gold und Seide“ Chemnitzer Kirchenschätze vom Mittelalter bis zur Gegenwart

So heißt die neue Ausstellung, die das Schloßbergmuseum vom 31. Januar bis 30. Mai 2021 zeigen will. Im Gottesdienst am **31. Januar 2021, 10:00 Uhr**, in der **Schloßkirche**, soll sie eröffnet werden.



Abendmahlsgerät aus verschiedenen Chemnitzer Kirchen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, Kunstsammlungen Chemnitz-Schloßbergmuseum

Die Chemnitzer Kirchen sind reich an bedeutenden Ausstattungsstücken. Dazu zählen die „Vasa sacra“ – „Heilige Gefäße“, die für die Feier des Gottesdienstes und die Ausspendung der Sakramente benötigt werden.

Durch die Jahrhunderte hindurch galt diesen Objekten der Gold- und Silberschmiedekunst sowie der Zinngießerei die besondere Aufmerksamkeit der Gemeinden.

Zur Herstellung verwendete man in der Regel edle Materialien und betrieb oftmals hohen künstlerischen Aufwand. Dekor und Inschriften vermitteln über den kunstgeschichtlichen Aspekt hinaus interessante Einblicke in die Lebens- und Glaubenswelt derjenigen Generationen, die diese Dinge einst gestiftet haben: Kelche, Hostienteller und -dosen, Abendmahls- und Taufkannen sowie dazugehörige Schalen. Hinzu kommen Leuchter, Kruzifixe und Textilien für den Altarschmuck sowie die liturgische Bekleidung der Geistlichen. Heute bekommt man nur selten Gelegenheit zur Besichtigung dieser gut verwahrten Stücke.

Für diese Ausstellung haben einige Kirchgemeinden der Stadt und des Umlandes ihre Tresore geöffnet. Sie vermittelt erstmals einen repräsentativen Überblick über den Bestand und die künst-

lerische Entwicklung dieser faszinierenden Werke der Kleinkunst. *Dr. Stefan Thiele*

Filmgottesdienst am 7. Februar

Am **7. Februar 2020** soll es um **17:00 Uhr** im Gemeindesaal der Trinitatiskirchgemeinde wieder einen gemeinsamen Filmgottesdienst geben.

Eingebettet in Musik, Gebet und Liturgie werden Ausschnitte eines Films gezeigt. Bilder und das Evangelium bringen einander neu zum Sprechen.



Egal, ob Sie die letzten Male schon dabei waren, oder neu hinschauen wollen: Merken Sie sich schon jetzt diesen besonderen Gottesdiensttermin vor!

M. Herbst

Rückblick auf den 3. Oktober in St. Markus

Am 3. Oktober gab es wieder „**Hang zur Kultur**“, ein buntes, ideenreiches und originelles Fest auf dem Sonnenberg. Natürlich war die St. Markusgemeinde dabei. Der **Abschlussgottesdienst zur Predigtreihe** „Das gibts nur bei Markus“ zum Thema der Heilung des Blinden (Mk 8, 22–26), mit Pf. Jörg Coburger (Pfarrer an St. Markus 1992–2003) und den Chören von St. Andreas und St. Markus-Trinitatis war der Start in den Tag.



Vor der Kirche fand ein Flohmarkt statt. Im Theaterstück „Aufstand der Dinge“ spannte das Figurentheater Chemnitz einen Bogen vom Damals ins Heute und erzählte 30 Jahre nach der Wiedervereinigung aus Sicht

längst vergessener Gegenstände vom Osten Deutschlands und der Wendezeit, von Auf- und Einbruch. Danach bot der Kammerchor (Leitung: Wolfgang Richter) unter dem Motto: „Ein Musikant wolllt fröhlich sein“ heitere Chormusik, u. a. von Thomas Morley, Gunther Erdmann und Jürgen Golle.



Der Abend klang in der Markuskirche aus – mit einer eindrucksvollen Tanz- und Musik-Performance „Cosmic Radio“ der aus Chemnitz stammenden Künstlerin Sandy Schwermer und ihrer Band.

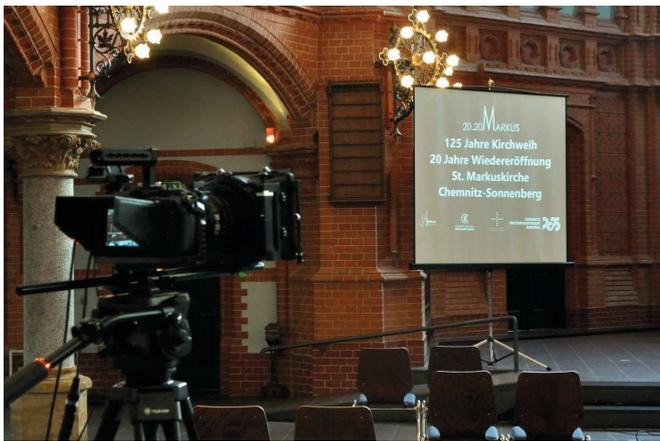
„Wir möchten auf dem Sonnenberg Menschen mit der St. Markusgemeinde in Kontakt halten und bringen, damit sie die Liebe Gottes erfahren“, lautet das Motto der Gemeinde. Die Teilnahme an diesem Fest ist eine interessante Möglichkeit dazu. Danke allen Aktiven!

B. Rößiger

Rückblick auf den Kirchweihgottesdienst am 15. November

Der Gottesdienst aus St. Markus vom 15. November 2020 anlässlich des 125. Kirchweihfestes und der Wiedereröffnung vor 20 Jahren ist im Internet permanent verfügbar unter:

<http://www.tlp.de/StMarkus>.



Abschied vom Förderverein für St. Markus

Im Frühjahr hat der Förderverein für die St. Markuskirche in Chemnitz e. V. in seiner Mitgliederversammlung seine Auflösung beschlossen. Die Vereinsvorsitzende Heide Ludwig hat

alle notwendigen juristischen Schritte dazu eingeleitet.

Im September haben die Vereinsmitglieder mit einigen Gästen, anders als geplant und gewünscht, Abschied genommen.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Mitgliedern des Fördervereins und allen Freunden und Spendern ganz herzlich gedankt. Sie haben mit Ihrem Engagement wesentliches dazu beigetragen, dass wir heute in unserer wunderschönen Kirche wieder Gottesdienst feiern dürfen und in diesem Jahr uns an 125 Jahre St. Markus und 20 Jahre Wiederinbetriebnahme erinnern.

Bleiben Sie der Kirche und unserer Gemeinde gewogen. Wir hoffen, dass wir die Möglichkeit geschenkt bekommen, in einem größeren Rahmen als zurzeit erlaubt Ihres Einsatzes dankbar zu gedenken. Vielleicht zum 130. Kirchweihjubiläum und 25-jähriger Wiederinbetriebnahme.

Möge der Segen Gottes Sie begleiten!
C. Scharschmidt

Weihnachten in St. Markus

Während ich die Texte für den Gemeindeboten Dezember / Januar schreibe, weiß ich nicht, was im Dezember sein wird. Wir leben in der Hoffnung, dass wir die Adventszeit so verbringen dürfen, wie wir es gewöhnt sind und für uns eine liebgewordene Tradition ist. Darum meine Bitte: beachten Sie unsere Aushänge und die Homepage für kurzfristige Änderungen.



Die Christenlehrekinder freuen sich auf das Krippenspiel, das durch die Hygienevorschriften etwas anders sein wird als ge-

wohnt. Aber es soll uns auch dieses Jahr das Weihnachtsgeschehen nahebringen.

Weihnachten 2020 wird anders sein als in den anderen Jahren. Zu den Christvespern **14:30** und **16:30 Uhr** werden wir ein Krippenspiel erleben. Nach geltenden Hygienevorschriften ist in der Kirche Platz für 165 Menschen. Wir wissen, dass es sehr wenig Platz ist und bitten um Ihr Verständnis, wenn wir auf Grund der besetzten Plätze niemand mehr in die Kirche einlassen können!

Wenn die Christvespern vorüber sind, wird das Licht in der Kirche nicht gelöscht, die Portale nicht geschlossen. Bis 22:00 Uhr bleibt die St. Markuskirche geöffnet. Alle sind willkommen, die in der Stillen Nacht einen Ort des Gebets und der Einkehr suchen.

Wir hoffen, dass wir trotz allem in unseren Gottesdiensten zum Weihnachtsfest Ihr Bedürfnis nach Besinnlichkeit und dem Hören auf die Frohe Botschaft gerecht werden können.

C. Scharschmidt

 Abendmahl
 Kirchenkafee
 Kirchenkafee
 großes Kirchenkafee
 Kindergottesdienst

Tag

Trinitatiskirche

6. Dezember, 2. Advent	→
13. Dezember, 3. Advent	9:30 Uhr, Gottesdienst Pfrn. Dr. Herbst
20. Dezember, 4. Advent	9:30 Uhr, Kantatengottesdienst Pfrn. Scharschmidt
24. Dezember, Heiliger Abend	14:00 Uhr, 15:30 Uhr und 17:00 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel
25. Dezember, 1. Christtag	9:30 Uhr, Gottesdienst mit der Chemnitzer Bläsergilde Pfrn. Dr. Herbst
26. Dezember, 2. Christtag	→
27. Dezember, 1. Sonntag n. d. Christfest	→
31. Dezember, Altjahresabend	[17:00 Uhr Silvesterkonzert (s. S. 24)]
1. Januar, Neujahr	→
3. Januar, 2. Sonntag n. d. Christfest	[14:00 Uhr, Kunstgottesdienst in St. Petri , Pfrn. Dr. Herbst (s. S. 10 f)]
6. Januar, Epiphania	→
10. Januar, 1. Sonntag n. Epiphania	9:30 Uhr, Gottesdienst Pfrn. Dr. Herbst
17. Januar, 2. Sonntag n. Epiphania	9:30 Uhr, Gottesdienst Pfrn. Dr. Herbst
24. Januar, 3. Sonntag n. Epiphania	9:30 Uhr, Gottesdienst Pfrn. Dr. Herbst
31. Januar, Letzter Sonntag n. Epiph.	9:30 Uhr, Gottesdienst Präd. Hirschberg

St. Markuskirche

9:30 Uhr, **Familiengottesdienst**
Pfrn. Scharschmidt / S. Kögel / H. Stoll

9:30 Uhr, **Gottesdienst**
Präd. Steindecker

←

14:30 Uhr und 16:30 Uhr,
Christvesper mit Krippenspiel,
bis 22:00 Uhr: **Offene Kirche**

←

9:30 Uhr, **Gottesdienst**
mit den Kirchenchören
Pfrn. Scharschmidt

→

15:00 Uhr, **Gottesdienst**
Pfrn. Scharschmidt

→

←

→

9:30 Uhr,
Offene Kirche zur Andacht

St. Andreaskirche

←

10:00 Uhr, **Diakonischer Gottesdienst**
Pfrn. Scharschmidt

←

13:30 Uhr, Posaunen**christvesper**
15:30 Uhr, **Christvesper** mit Krippenspiel
17:30 Uhr, Musikalische **Christvesper**

6:00 Uhr, **Christmette**

←

16:00 Uhr, **Kantatengottesdienst**
Pfr. Dr. Ch. Herbst (s. S. 23)

17:00 Uhr, **Gottesdienst**
Pfrn. Scharschmidt

16:00 Uhr, **Musikalische Andacht**
Freitagskreis

←

19:00 Uhr, **Gottesdienst**
Wiederholung des Weihnachtsspiels der JG
Pfrn. Dr. Herbst

10:00 Uhr, **Gottesdienst**
Präd. Steindecker

10:00 Uhr, **Gottesdienst**
anschließend Abendmahl
Pfrn. Scharschmidt

10:00 Uhr, **Gottesdienst**
Präd. Steindecker

10:00 Uhr, **Gottesdienst**
Pfrn. Scharschmidt

Gottesdienste in St. Markus im Januar

Der Kirchenvorstand hat in seiner Oktobersitzung über die Gottesdienste beraten. Vom 1. Januar an feiern wir üblicherweise bis zum Ende der Passionszeit im Gemeinderaum Pestalozzistr. 1. Nach den geltenden Hygienevorschriften dürfen sich dort höchstens 15 Personen aufhalten.

Wir haben aus diesem Grund beschlossen, dass wir ab dem 10. Januar 2021 in der ungeheizten Kirche eine Andacht von längstens 30 Minuten anbieten. Wenn Sie Gottesdienst feiern möchten, verweisen wir Sie zu unseren Schwesterkirchgemeinden, etwa nach Trinitatis (Beginn 9:30 Uhr) oder St. Andreas (10:00 Uhr). Wir bitten um Ihr Verständnis.

*C. Scharschmidt,
im Auftrag des Kirchenvorstands*

Ausschreibung

Eine Gemeinde funktioniert nur gut durch zahlreiche ehrenamtliche und freiwillige Helfer. Wollen Sie unser Gemeindeleben

mitgestalten und uns unterstützen? Folgende ehrenamtliche Stellen sind zu vergeben:

Austräger der Gemeindeboten

(vier offene Stellen)

Ihre Aufgaben:

- Verteilen von Gemeindeboten im eigenen Stadtteil
- selbstständiges Abholen der vorbereiteten Gemeindebotenpäckchen nach vorheriger Information
- Austeilen der Boten an verschiedene Haushalte, vorrangig in einer Straße
- Einhaltung des Datenschutzes

Ihre Fähigkeiten:

- Freude an gemäßigter Bewegung an der frischen Luft
- Zuverlässigkeit

Zeitumfang:

- ca. eine Stunde aller zwei Monate, freie Zeiteinteilung

Was wir anbieten

- wohnortnahe Tätigkeit
- ein engagiertes Team
- Aufnahme in die Kartei der Ehrenamtler
- regelmäßige Informationen zu Veranstaltungen (Newsletter)
- Einladungen zu gemeinschaftlichen Dankesfeiern

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Findeisen in der Kanzlei.

C. Scharschmidt

Neue Friedhofsgebührenordnung

Der Trinitatisfriedhof ist ein Ort, an dem nicht nur Hilbersdorfer ihre Toten zur letzten Ruhe betten. Das Anliegen der Trinitatiskirchgemeinde ist es, dass unser parkähnlicher Friedhof als würdevoller Ort für die Verstorbenen und der Trauer um sie vorgefunden wird.

Diesen Anspruch können wir nur verwirklichen, wenn wir die Unterhaltung des Friedhofs und die Kosten der Bestattungen durch Gebührenerhebung auf die Nutzer übertragen. Die Gebühren werden nach einer vorgegebenen Richtlinie kalkuliert, die davon ausgeht, dass ein Friedhof kostendeckend betrieben wird.

Für die auf unserem Friedhof seit 2016 geltenden Gebühren wurde nun eine Neukalkulation notwendig. Diese wird in der ab 1. Januar 2021 in Kraft tretenden neuen Gebührenordnung wirksam. Bitte beachten Sie die Veröffentlichung in den Schaukästen und auf der Homepage

unter: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de/friedhofsgebuehrenordnung>. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand

Schließung der Gärtnerei Gurke

Nach 64 Jahren schloss am 2. Oktober 2020 die in Hilbersdorf einzige noch bestehende Gärtnerei ihre Pforten. Das Ehepaar Gurke gründete 1956 die Gärtnerei, welche von den Töchtern Ingrid Eulenberger und Andrea Grube übernommen wurde.



Liebevoll und individuell gestaltete Sträuße, Gestecke, Kränze und vieles mehr konnte man in der Gärtnerei erwerben. Für die Trinitatiskirchgemeinde wurde der Adventskranz sowie für viele Anlässe Blumen geliefert.



Wir danken Ingrid Eulenberger und Andrea Grube für ihre jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft Gottes Segen. *R. Uhlmann*

Weihnachten in Trinitatis

„Wie wird das dieses Jahr mit den Weihnachtsgottesdiensten?“ Als Kirchenvorstand haben wir uns mit dieser Frage intensiv beschäftigt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist noch nicht sicher, was rechtlich am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen an Veranstaltungen möglich sein wird.

Auf jeden Fall wird für die immer sehr gut besuchten Veranstaltungen in diesem Jahr wegen der Hygiene-Anforderungen eine Ticket-Pflicht unumgänglich sein. **Ohne kostenlose Eintrittskarte und Mundschutz ist keine Teilnahme möglich.**

Es gibt für die Gottesdienste am 24. Dezember folgende Möglichkeiten, im Vorfeld **kostenlose Tickets** zu erhalten:

- *Sonntag, 13., und Sonntag, 20. Dezember, im Gemeindesaal, 10:30–12:00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)*
- *Montag, 21., und Dienstag, 22. Dezember, im Gemeindesaal, 15:00–18:00 Uhr.*

Wir bitten Sie, von diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen. Mehr Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Bitte beachten Sie, dass am Heiligen Abend schon vor der Kirche und dann auch während der gesamten Christvesper der **Mundschutz** verpflichtend ist.

Der **Einlass** in die Kirche kann nur erfolgen, wenn die Kontaktdaten vollständig auf dem Ticket eingetragen wurden. Bitte verlassen Sie die Kirche nach der Christvesper ausschließlich durch die beiden Seitenausgänge. Die Kirche darf nur durch den Haupteingang betreten werden und wird erst geöffnet, wenn sie ausreichend gelüftet wurde.

Sollten sich **Veränderungen** notwendig machen, informieren wir Sie über die Abkündigungen in den Gottesdiensten, die Aushänge und auf unserer Webseite.

M. Herbst

Gottesdienste im Januar

Der Kirchenvorstand hat über die **Gottesdienste im Januar** beraten, die üblicherweise von Beginn des neuen Jahres bis zum Osterfest im Gemeindesaal stattfinden. Im Januar sollen sie nun aufgrund der besonderen Situation abweichend davon **in der Kirche** gefeiert werden.

Der Kirchenvorstand

Fassadensanierung der Trinitatiskirche

Der Kirchenvorstand gibt mit großer Freude bekannt, dass die **Sanierung der Kirche weitergeht** und mit der Fassadenerneuerung einen zweiten Abschnitt erreicht.

Die bei der Landeskirche und beim Landesamt für Denkmalpflege gestellten Anträge wurden bewilligt und die finanziellen Mittel bereitgestellt. Für 2021 – dem 155. Jubiläumsjahr unseres Kirchengebäudes – dürfen wir auf **Arbeiten an der Fassade, der Verblechung, den Fenstern und Türen** sowie der **Entwässerung der Kirche** gespannt sein.



Foto: S. Baumann-Ebert

Mit der Freude verbunden ist ein großer Dank für die Fördermittel, die gerade in der aktuellen Situation nicht selbstverständlich sind! Wir danken Ihnen, liebe Gemeindeglieder und Gäste, wenn Sie die Sanierung durch Spenden ebenfalls unterstützen, auf die wir als Eigenmittel angewiesen sind. Weitere Informationen finden Sie in den nächsten Boten und auf der Homepage.

M. Herbst / R. Teichmann

Einladung zur Mitarbeit für das Jubiläumsjahr

2021 feiert die Trinitatiskirchgemeinde gleich drei Jubiläen: 25 Jahre Jehmlich-Orgel, 65 Jahre Glocken und 155 Jahre Kirchweihe. Gern möchten wir mit schönen Veranstaltungen dieses Festjahr begehen. Haben Sie Freude, sich mit Ideen einzubringen? Herzliche Einladung zu einem Vorbereitungstreffen am **20. Januar 2021 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus. *M. Herbst*

Kirchenmusik im Dezember und Januar

Adventsmusik im Kerzenschein am 5. Dezember

Samstag, 5. Dezember 2020, 16:00 Uhr, St. Andreaskirche



Sebastian Schilling – Orgel,
Pfrn. Dr. Magdalena Herbst –
Geistliches Wort

Es musizieren Instrumentalisten unserer Kirchgemeinden. Eintritt frei.



Weihnachtliches Orgelkonzert in St. Andreas am 19. Dezember

Samstag, 19. Dezember 2020, 16:30 Uhr, St. Andreaskirche

O nata lux –

O Licht, geboren aus dem Lichte



Friedbert Wissmann – Synthesizer,
 Andreas ‚Scotty‘ Böttcher – Orgel,
 Florian Buschnakowski – Lichtde-
 sign

Ein besonderes Konzert im Ad-
 vent: Klang und Licht erfüllen die
 St. Andreaskirche und laden zu
 stiller Vorfreude auf das Christ-
 fest ein.

Eintritt: 8,-€, ermäßigt 5,-€.



Kantaten-Gottesdienst am 4. Advent

*Sonntag, 20. Dezember 2020,
 9:30 Uhr, Trinitatiskirche*

Christiane Wiese – Sopran, Instru-
 mentalist:innen der CAPELLA
 TRINITATIS (auf historischem In-
 strumentarium). Sebastian Schilling
 – Leitung und Orgel, Pfrn. Claudia
 Scharschmidt – Liturgie und Predigt

Es erklingen geistliche Concerte
 des 17. Jahrhunderts, u. a. von
 Heinrich Schütz und Dieterich
 Buxtehude.



Weihnachtlicher Kantatengottes- dienst am 27. Dezember

*Sonntag, 27. Dezember 2020,
 16:00 Uhr, St. Andreaskirche*

Christian Volkmann – Tenor, In-
 strumentalist:innen der CAPELLA
 TRINITATIS (auf historischem In-
 strumentarium), Sebastian Schilling
 – Leitung und Orgel, Pfr. Dr. Chris-
 toph Herbst – Liturgie und Predigt



Es erklingen geistliche Concerte
 des 17. Jahrhunderts, u. a. von
 Dieterich Buxtehude und
 Nicolaus Bruhns.

Silvesterkonzert

Altjahrsabend, 31. Dezember
2020, 17:00 Uhr, Trinitatiskirche



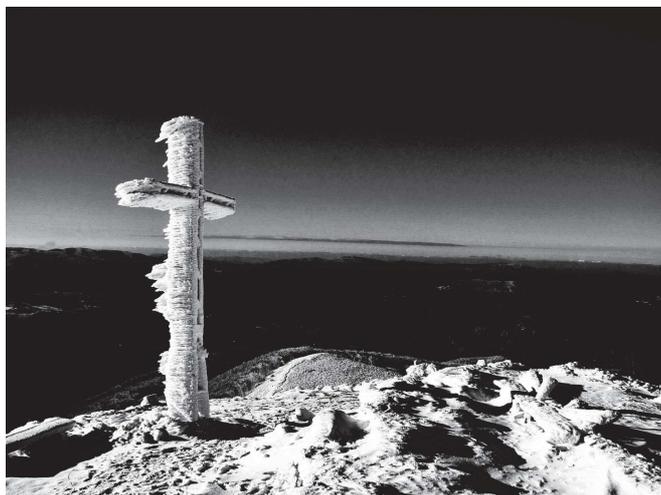
„Bach 'n' Blues.“ 13. Konzert der
Reihe „Mit Bach ins neue Jahr“

*Christoph Modersohn – Saxophone,
Dietrich Modersohn – Orgel*

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 8,- €
Inhaber eines „Chemnitz-Passes“
erhalten an der Abendkasse Ein-
trittskarten für 1,- €.

Musikalische Andacht am Neujahrstag

Neujahrstag, 1. Januar 2021,
16:00 Uhr, St. Andreaskirche



„Engelslicht und Dornenschat-
ten.“ Lieder und Texte zu einem
stillen Beginn des neuen Jahres

Henrike Müller-Gräper – Gesang,
Kathleen Lang – Violoncello,
Sebastian Schilling – Klavier

Texte und Gedanken vorgetragen
von Mitgliedern des „Freitags-
kreises“ der St. Andreaskirchge-
meinde. Eintritt frei.





Blick auf die Trinitatiskirche im Dezember 2018 (Foto: Dr. C. Herbst)

Freude und Leid

Segen empfangen



Es wurden getauft:

St. Markus:

Dimitri Christoph • Josephine Margot Lämmel

Trinitatis:

Miriam Wähner • Thekla Ariane Unger, in der Kirche Eibenstock

In die Trinitatiskirchgemeinde wurde wiederaufgenommen:

Friedrich Wilhelm Wiedemann



Es wurden konfirmiert:

Annabelle Oehme • Elia Rouven Raphael Patzig

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Tino Schumann und Julia Riegel-Schumann, geb. Selz

Getraut wurden:

Erik Temper und Lena-Henriette Elisabeth, geb. Keul, in St. Jakobi Oelsnitz

Abschied nehmen



Es sind verstorben und wurden bestattet:

St. Markus:

Rosika Gertraut Pfaff, geb. Ranke, 83 Jahre

Annemarie Roswitha Herrmann, 72 Jahre, bestattet in Grumbach

Trinitatis:

Ella Johanna Lindner, geb. Erz, 98 Jahre

Elfriede Doris Wildemann, geb. Ficker, 88 Jahre

Gerhard Erich Loos, 85 Jahre

Renate Elisabeth Richter, geb. Ludwig, 82 Jahre

St. Markus: Begegnungen

Gruppen und Kreise

Entdeckerland (Eltern-Kind-Kreis) F. Kimme / D. Dunger		dienstags, 16:00–17:30 Uhr
Löwenkinder (1. bis 6. Klasse) H. Stoll		dienstags, 16:00–17:30 Uhr
Konfirmandenunterricht Pfrn. Dr. Herbst		23.1., 9:30–14:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis, 6.2., 9:30–14:00 Uhr
Junge Gemeinde H. Stoll / A.-M. Gruner		nach Vereinbarung
Männerkreis E. Ullmann		Mittwoch, 9.12., 13.1., 19:00 Uhr
Frauengesprächskreis C. Scharschmidt		Mittwoch, 2.12., 19:00–20:30 Uhr
Nachmittag der Begegnung (Senioren) C. Scharschmidt		Donnerstag, 3.12., 10.12., 14:00 Uhr
Lesekreis		nach Vereinbarung
Diakoniekreis		Donnerstag, 10.12., 15:00 Uhr
Offene Kirche E. Ullmann		auf Anfrage
Kirchenvorstand		Donnerstag, 10.12., 7.1., 19:00 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor

S. Schilling



dienstags, 19:00 Uhr

Posaunenchor

S. Schilling



mittwochs, 19:30 Uhr,
Gemeindehaus St. Andreas,
Bernhardstr. 127

Flötenkreis

H. Mildner

donnerstags, 20:00 Uhr

KinderKircheKreativ

S. Schilling



nach Vereinbarung

Alle Termine sind wegen der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Wenn nicht anders angegeben, ist Veranstaltungsort das Gemeindehaus Pestalozzistr. 1.



Bild: Pixabay

Trinitatis: Begegnungen

Glauben leben und lernen

Krabbelkreis		nach Vereinbarung
Königskinder H. Stoll		mittwochs, 16:00–16:45 Uhr
Konfirmandenunterricht Pfrn. Dr. Herbst		23.1., 9:30–14:00 Uhr, 6.2., 9:30–14:00 Uhr, Gemeindehaus St. Markus
Junge Gemeinde H. Stoll / A.-M. Gruner		nach Vereinbarung
Frauenkreis R. Haase		Montag, 3.12., 4.1., 19:00 Uhr
Gesprächskreis „Miteinander“ S. Paditz und Team		Donnerstag, 10.12., 19:30 Uhr
Spieleabend S. Paditz und Team		nach Vereinbarung
Männerkreis E. Ullmann		Mittwoch, 9.12., 13.1., 19:00 Uhr Gemeindehaus St. Markus
Seniorentreff Pfrn. Herbst / Pfr.i.R. Haase / R. Haase		Donnerstag, 10.12., 14.1., 28.1., 14:00 Uhr
Helferschaft A. Rothe		Der Bote kann ab 28.1. in der Pfarr- amtskanzlei abgeholt werden.
Kirchenvorstand		Mittwoch, 9.12., Donnerstag, 14.1., 19:30 Uhr

Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus

Max-Saupe-Straße 43

Pfrn. Dr. Herbst / R. Haase



Freitag, 4.12., 8.1.,
15:30 Uhr

Gottesdienste im Katharinenhof

Hilbersdorfer Str. 57

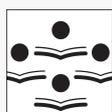
Pfrn. Dr. Herbst / R. Haase

Donnerstag, 3.12., 21.1.,
10:00 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor

S. Schilling



dienstags, 19:30 Uhr,
Gemeindehaus St. Markus

Posaunenchor

S. Schilling



mittwochs, 19:30 Uhr,
Gemeindehaus St. Andreas,
Bernhardstr. 127

KinderKircheKreativ

S. Schilling



nach Vereinbarung

Alle Termine sind wegen der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Wenn nicht anders angegeben, ist Veranstaltungsort das Gemeindehaus Trinitatisstr. 7.

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) und EC Chemnitz-Hilbersdorf

Hilbersdorfer Straße 27, 09131 Chemnitz



Sonntag

10:00 Uhr: Gemeinschaftsstunde / Familiensonntag

27.12., 10.01., 24.01.

13.12., 20.12. abweichend: 15:00 Uhr

17.01. evtl. abweichend: 9:30 Uhr, Hans-Sachs-Str. 27

Montag

19:30 Uhr: Gebetstreff, reihum in Wohnungen (im Corona-Limit und telefonisch vereinbart: maximal 2 Haushalte und 5 Personen), außer in den Wochen mit dem 1. Dienstag im Monat

Dienstag

19:30 Uhr, Gebetsstunde, an jedem 1. Dienstag im Monat

19:30 Uhr, Bibelgesprächsstunde, an den übrigen Dienstagen

Donnerstag

19:30 Uhr, Mid-Life-Kreis, nach individueller Absprache

Freitag

16:30 Uhr, Teeny-Kreis, zweiwöchentlich, außer in den Ferien

18:30 Uhr, Jugend-Kreis, außer in den Ferien

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Dr. Magdalena Herbst Pfarrerin	Telefon: (0371) 356 00 217 E-Mail: <i>magdalena.herbst@evlks.de</i> Sprechzeit: Dienstag, 16:00–17:00 Uhr und n.V.
Reinhild Teichmann Stellv. KV-Vorsitzende	Telefon (0371) 47 91 933 E-Mail: <i>kv-rteichmann@gmx.de</i>
Sebastian Schilling Kirchenmusiker	Telefon (0371) 920 944 25 E-Mail: <i>SebastianSchilling@gmx.net</i>
Hanna Stoll Gemeindepädagogin	Telefon (0157) 591 122 22 E-Mail: <i>hanna.stoll@evlks.de</i>
Robert Graf-Hochapfel Friedhofsverwalter	Telefon (0371) 41 10 34 E-Mail: <i>trinitatisfriedhof@gmx.de</i>
Annelie Rothe Verwaltungsmitarbeiterin	Telefon (0371) 41 10 34 E-Mail: <i>kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de</i>
Christiana Puttkammer-Pönisch Verwaltungsmitarbeiterin	Telefon (0371) 41 10 34 E-Mail: <i>christiana.puttkammer@evlks.de</i>

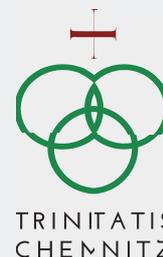
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Claudia Scharschmidt Pfarrerin	Telefon: (0371) 4014018 E-Mail: <i>claudia.scharschmidt@evlks.de</i> Sprechzeit: n.V.
Claudia Hopperdietzel stellv. KV-Vorsitzende	Telefon: (0174) 98 58 689 E-Mail: <i>claudia.hopperdietzel@arcor.de</i>
Sebastian Schilling Kirchenmusiker	Telefon (0371) 920 944 25 E-Mail: <i>SebastianSchilling@gmx.net</i>
Hanna Stoll Gemeindepädagogin	Telefon (0157) 591 122 22 E-Mail: <i>hanna.stoll@evlks.de</i>
Ruth Findeisen Verwaltungsmitarbeiterin	Telefon (0371) 401 00 31 E-Mail: <i>kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de</i>

Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz
Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11
E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de
Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag, Donnerstag, Freitag, 10:00–12:00 Uhr; Dienstag, 14:00–18:00 Uhr

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für Kirchgeld und Spenden:
(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)*

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde
Konto 16 73400 015, BLZ 350 601 90,
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:
(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)*

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz
Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17
E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de,
Internet: <http://markus.kirche-c.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch, 15:00–17:00 Uhr; Freitag, 10:00–12:00 Uhr

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:
(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)*

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion und Gestaltung: Pfrn. Dr. M. Herbst, S. Schilling
Redaktionsschluss: 20.11.2020 - ViSdPrG.: Pfrn. Dr. M. Herbst - Druck: Druckerei Dämmig